

ASTROLOGISCHE BETRACHTUNG

für Tiere mit Sternzeichen Waage, Skorpion, Schütze

Mein Name ist Manuela Reher. Ich bin DAV-Astrologin mit Spezialgebiet Astrokartografie und biete Beratungen zu allen Lebensthemen an. Seit meiner Jugend bin ich eine Suchende, so führte mich mein Leben auf viele innere und äußere Reisen. Eine frühe Ahnung, dass hinter allem eine große Einheit waltet, brachte mich schließlich zur Astrologie. Ich habe die alte Kunst der Stundenastrologie erlernt und die Ausbildung zur Heilpraktikerin für Psychotherapie absolviert, dazu kommen Fortbildungen in klassischer und vedischer Astrologie. Für mich ist die Astrologie wie Musik, sie lebt besonders von ihrer Interpretation und ist somit eine Kunst.

Manuela Reher
ASTROLOGIN



Wie jedes Menschenkind betritt auch jedes Tier die Welt unter einem ihm zugehörigen Stern.

So wie wir über das Geburtshoroskop eines Menschen seine Unvergleichlichkeit abbilden, können wir auch das Horoskop unseres Tieres entschlüsseln und somit sein Wesen noch besser verstehen. Das Horoskop macht deutlich,

welches Temperament unser Liebling mitbringt und was er braucht, um zufrieden zu sein. Hat er einen ruhigen, schmusigen Charakter und braucht viel Nähe oder ist er neugierig, liebt Abwechslung und Bewegung? Das Horoskop sagt uns auch, welche Rolle das Tier in einer Gruppe einnehmen möchte oder ob es sich in einer Alleinhaltung wohler fühlt.

Natürlich ist es bei Tieren genau wie bei Menschen so, dass uns erst das ganze Horoskop vollständig Auskunft geben kann. Ich bin aber davon überzeugt, dass uns bereits das Wissen um das Sonnen- oder Mondzeichen unseres Begleiters hilft, sein Wesen besser zu erfassen. Darum soll es in dieser Serie gehen.

WENN MEIN TIER EINE WAAGE IST (23. SEPTEMBER – 22. OKTOBER)



Tiere mit Sonne oder Mond in der Waage sind fast immer sehr freundliche Wesen. Die Waage ist das Zeichen, das sich gern auf das Gegenüber bezieht. Um sich wohlfühlen, braucht sie Kontakt. Für diese Tiere ist eine Pärchenhaltung das Beste, oder man entschließt sich, aus einem Wurf ein Geschwisterchen mit aufzunehmen. Oft sind es sehr schöne Tiere, die durch ihr liebenswürdiges Wesen bezaubern. Ihre Bewegungen sind anmutig und elegant. Sie genießen es, herausgeputzt zu werden und dafür Bewunderung zu erhalten. Sie möchten gefallen. Es kann eine Aufgabe des Halters sein, Kontaktaufnahme zu üben, sodass sie nicht sofort freudestrahlend auf jeden Menschen oder andere Tiere zulaufen. Durch ihr liebevolles, zugewandtes Wesen fühlen sie sich innerhalb einer Gruppe gut ein. Selten treten sie in den Vordergrund. Allerdings ist wichtig, darauf zu achten, dass sie innerhalb der Gruppe nicht untergehen, denn sie neigen dazu, sich zurückzustel-

len. Eher werden sie das Feld oder den Futtertrog räumen und allen anderen den Vortritt lassen. Konfrontationen gehen sie aus dem Weg, Durchsetzungsfähigkeit ist nicht ihre Stärke. Einsamkeit können diese Seelen schwer ertragen und reagieren entsprechend sensibel. Sie brauchen einen Partner, menschlich oder tierisch. Eine Alleinhaltung ist nur dann sinnvoll, wenn der Halter genügend Zeit hat, sich mit seinem Begleiter zu beschäftigen. Mögliche körperliche Schwächen können im Bereich der Nieren auftreten, auch Hautirritationen sind ein Thema. Begegnungen mit anderen Tieren oder gemeinsame Aktivitäten können heilsam sein. Baden und Putzen mögen diese Tiere gerne. Heilsteine, die die Waageenergie unterstützen, sind die grüne Jade und der Topas.



WENN MEIN TIER EIN SKORPION IST

(23. OKTOBER – 22. NOVEMBER)



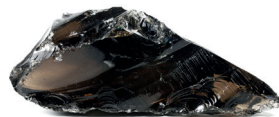
Tiere mit Sonne- oder Mondzeichen Skorpion sind oft leidenschaftlich und bindungswillig. Bei ihnen geht es ums Ganze, Teilen ist nicht ihre Stärke. Sie sind loyal und treu bis in den Tod. Für diese Tiere ist wichtig,



ein klares und authentisches Gegenüber zu haben. Sind wir in unserem Verhalten nicht eindeutig, machen sie es sich zunutze und tanzen uns auf der Nase herum. Klare Kommandos und eine gewisse Autorität sind hier nützlich. Diese Tiere eignen sich besonders gut als Jagd- und Spürhunde. Besonders in schwierigen Situationen bringen diese Wesen ihren intensiven Charakter zur vollen Blüte. Viele Lawenhunde haben eine Skorpionsignatur, ein zähes und ausdauerndes Wesen, sind aber auch nachtragend. Ihr Vertrauen zu erobern, braucht eine Weile. Hat man es geschafft, sind sie ein loyaler Partner auf Lebenszeit. Innerhalb einer Gruppe brauchen sie einen klaren Rang. Ist dieser geklärt, eignen sie sich auch für Familien mit Kindern. Hier ist es wichtig, ihnen ihren Platz zuzuweisen. Eine Alleinhaltung ist meistens eine gute Wahl. Wenn aggressive Tendenzen festgestellt werden, ist das Herausnehmen aus der Gruppe heilsam. Oft ist Eifersucht der Schlüssel für das auffällige Verhalten. Mögliche körperliche Schwächen sind die Sexualorgane, auch Darmverstopfung und Durchfall. Hier können Futterunverträglichkeiten eine Rolle spielen. Gut ist eine enge Bindung zu einem Lieblingsmenschen, der verlässlich an ihrer Seite

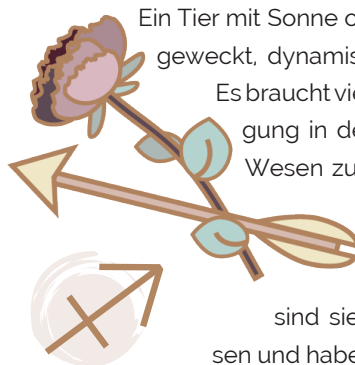
bleibt. Aufgaben von Suchen und Finden stärken das Wohlbefinden. Heilsteine, die den Skorpion unterstützen, sind der Obsidian und der Rauchquarz.

bleibt. Aufgaben von Suchen und Finden stärken das Wohlbefinden. Heilsteine, die den Skorpion unterstützen, sind der Obsidian und der Rauchquarz.



WENN MEIN TIER EIN SCHÜTZE IST

(23. NOVEMBER – 22. DEZEMBER)



Ein Tier mit Sonne oder Mond im Schützen ist aufgeweckt, dynamisch und unternehmungslustig. Es braucht viel Auslauf. Ausgedehnte Bewegung in der Natur kommt ihrem aktiven Wesen zugute. Sie sind sehr freundlich, zugewandt und freiheitsliebend. Kuscheln steht bei ihnen nicht an erster Stelle. Oft sind sie für ihre Rasse groß gewachsen und haben ein stolzes Antlitz. Diese Tiere sind von ihrem Wesen her sehr autonom. Ein Umgebungswechsel ist für sie kein Problem, im Gegenteil:

Es ist ein Abenteuer und sie erleben es als Entdeckungsreise. Sie erkunden ihr neues Revier und leben sich schnell ein. So kann man mit Kleintieren auch gemeinsam in den Urlaub reisen. Lässt man sie notgedrungen zurück, dann an einem Ort, wo ihr Bewegungsdrang nicht eingeschränkt wird. Langeweile ist für sie lähmend, möglicherweise kränkeln sie dann. Der menschliche Begleiter sollte für Abwechslung sorgen. Sich am Tag richtig austoben zu dürfen, ist für diese Wesen wichtig und trägt zu einem ausgeglichenen Gemüt bei. Die Seelen mit einer Schützesignatur lernen schnell, haben aber oft nicht so viel Ausdauer. In der Bewegung sind sie anmutig und lieben es, große Sprünge zu machen. Viele begabte Dressurpferde sind mit Schützeenergie gesegnet. In einer Gruppe ist eine Schützeseele in der Regel unproblematisch, allerdings trägt ihr Freiheitsdrang dazu bei, dass sie sich hin und wieder absondert und eigene Wege geht. Mögliche körperliche Schwächen sind die Hüften und Krampfadern. Heilsam ist, dem Tier immer mal wieder Neues zu bieten. Langeweile ist etwas, was sich schnell destruktiv auswirkt. Viel Auslauf in der Natur ist ebenso stärkend. Heilsteine, die die Schützeenergie unterstützen, sind der Lapislazuli und der Sodalith.

